

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

---

**Sitzungsdatum:** Mittwoch, den 24.05.2023  
**Beginn:** 19:05 Uhr  
**Ende:** 20:05 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgersaal des neuen Rathauses Langensteinbach,  
Hirtenstraße 45, 76307 Karlsbad

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Herr Jens Timm

**FDP / Liberale Liste Karlsbad**

Herr Björn Kornmüller

**Freie Wähler**

Frau Ortsvorsteherin Heike Christmann

Herr Jürgen Herrmann ab Top 4

Herr Otto Höger

Herr Ortsvorsteher Joachim Karcher

Frau Heidi Ochs

Herr Karl-Heinz Ried

Herr Ortsvorsteher Michael Wenz

**CDU**

Herr Jürgen Dummler

Herr Roland Rädle

Herr Norbert Ried

Herr Günter Sing

**SPD**

Herr Reinhard Haas

Herr Klaus Steigerwald

Herr Jens Walch

**Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Heike Günther

Herr Thomas Guthmann

Frau Sabine Kronenwett

Frau Simone Rausch

Herr Uwe Rohrer

Frau Dr. Susanna Vollmer

**Fraktionslos**

Herr Ortsvorsteher Hans-Gerhard Kleiner

**Protokollführer**

Herr Hans-Dieter Stößer

**von der Verwaltung**

Frau Sarah Esaias

**Frau Petra Goldschmidt**  
**Herr Joachim Guthmann**  
**Herr Benedikt Kleiner**

**Sachverständige**

**Herr Architekt Michael Gottlieb**  
**Herr Geschäftsführer Markus Barton AWO**

Abwesend:

**Verwaltung**

Ronald Knackfuß – e -

**Freie Wähler**

GR Alexander Bodemer – e -

**Bündnis 90/Grüne**

GR Andreas Hartmann – e -

**CDU**

GR Günter Denninger – e -  
GR Peter Kiesinger – e –  
GR Steffen Langendörfer – e –

**SPD**

GR Michael Nowotny – e –  
GRin Conny Nürnberg – e -

Tagesordnung:

- 1 **Bekanntgaben**
- 2 **Fragen der Gemeinderäte**
- 3 **Ehrung der Mehrfachblutspender/innen**
- 4 **Sanierung Schulzentrum Karlsbad**
  - 4.1 **Informationen zum derzeitigen Baufortschritt und Kostensituation bei der Sanierung des Schulzentrums Karlsbad**  
**Vorlage: 60/1477/2023**
  - 4.2 **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gussasphaltarbeiten, 2. TA**

**Vorlage: 60/1480/2023**

- 5 **Beratung und Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften "Am Talberg 18 - AWO" in Karlsbad-Spielberg**
  - a) **Information zum Stand des Durchführungsvertrages**
  - b) **Billigung der Planung und Beschluss über die Offenlage****Vorlage: 60/1453/2023**
- 6 **Beratung und Beschlussfassung über die außerplanmäßige Auszahlung für Be- und Entlüftungsarbeiten sowie Metallbauarbeiten im Hochbehälter St. Barbara**  
**Vorlage: 60/1469/2023**
- 7 **Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Im Kirchle, Außenbereich Ittersbach**  
**Bauantrag: Neubau einer Bergehalle und Werkstatt**  
**Grundstück: Im Kirchle, Ittersbach, Flst.Nr. 5609**  
**Vorlage: 60/1465/2023**
- 8 **Genehmigung von Protokollen**
- 9 **Verschiedenes**
- 10 **Fragen der Zuhörer**

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass durch Ladung vom 16.04.2023 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und das Gremium beschlussfähig ist, weil 21 Gemeinderäte einschließlich Vorsitzender anwesend sind sowie die Sitzung im Mitteilungsblatt vom 17.05.2023 öffentlich bekannt gemacht worden war.

**Als Urkundspersonen werden ernannt:**

Gemeinderäte Karcher Joachim, Rädle Roland, Haas Reinhard, Rohrer Uwe.

### zu 1      **Bekanntgaben**

Es gibt keine Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung.

### zu 2      **Fragen der Gemeinderäte**

GR Heike Günther (Bündnis 90/Grüne) erkundigt sich nach der Ausschreibung Sozialarbeiter Schulzentrum. Hauptamtsleiter Benedikt Kleiner antwortet, dass diese und weitere Stellen ausgeschrieben sind.

GRin Heike Christmann (Freie Wähler) fragt nach dem Zeitplan Sanierung L 622. Der Vorsitzende erläutert, dass die Planung in ca. 3 Monaten beauftragt wird. Danach wird die Ausschreibung vorbereitet und anschließend kommt es nochmals ins Gremium.

GR Hans Kleiner (Freie Wähler) hinterfragt seine neue Sitzordnung kritisch und äußert sich emotional negativ zum Amtsende des Vorsitzenden und unterstellt dem Vorsitzenden hier persönliche Ressentiments gegenüber ihm. Der Vorsitzende weist dies zurück und erläutert das Verfahren und erklärt, dass die Fraktion der Freien Wähler dies bei ihm mehrfach beantragt hat, nachdem OV Kleiner seinen Austritt aus der Fraktion erklärt hat.

### zu 3      **Ehrung der Mehrfachblutspender/innen**

Der Vorsitzende begrüßt die Eingeladenen. „Sie sind der beste Beweis für den Zusammenhalt in der Gesellschaft, wir brauchen Sie!“. Mit der Ehrung der Mehrfachblutspenderinnen und Blutspender bedanke sich die Gesellschaft. „Sie retten Menschenleben und helfen Menschen in Not und Verzweiflung“, so der Vorsitzende weiter. Er ermuntert dazu, weiter Blut zu spenden und bedankt sich auch bei den anwesenden DRK-Vertretern der Ortsvereine und Bereitschaften. Klaus Rupp – Vorsitzender des DRK Spielberg freut sich ebenfalls über den Anlass. „Wir haben zudem heute richtige Hochkaräter unter den zu Ehrenden“, sagt er. Abgestuft nach der Menge der Blutspenden gibt es jeweils unterschiedliche Urkunden, Spendernadeln und Weinpräsente.

Geehrte Blutspenderinnen und Blutspender

#### **10maliges Blutspenden**

Sebastian Bardick, Tim Krämer und Volker Von Einem

#### **25maliges Blutspenden**

Volker Markert, Dr. Gerold Schmalfuss

#### **100maliges Blutspenden**

Heinz-Günter Beierlein und Klaus Gebhardt

#### **125maliges Blutspenden**

Ute Dambacher-Schroth

#### **zu 4 Sanierung Schulzentrum Karlsbad**

##### **zu 4.1 Informationen zum derzeitigen Baufortschritt und Kostensituation bei der Sanierung des Schulzentrums Karlsbad Vorlage: 60/1477/2023**

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein. In der nicht einfachen Gesamtsituation (u.a. Krieg, Lieferverzögerungen, Preissteigerungen etc.) sei die momentane Kostensteigerung von 17,5 Millionen auf 18,35 Millionen Euro vertretbar. Hierin seien auch zusätzliche Aufträge enthalten. Wenn es 2024 bei dieser Summe bleibt, wäre dies ein akzeptabler Stand. Ein verlängerter Bewilligungszeitraum für das ganze Jahr 2024 wird kurzfristig beantragt. Das Projekt sei insgesamt sehr aufwändig. Im Zuge der Bauarbeiten werden die Schulen auch digitalisiert und alles erfolge im laufenden Betrieb. Das Schulzentrum verändere sich durch die Sanierung im gesamten Bestand. Die Beteiligten arbeiteten eng zusammen. Während der Bau-phase seien bei den Überraschungen – beispielsweise Dachrandsanierungen und Umbau Lernatelier - immer Lösungen gefunden worden. Es stehe noch ein Ausschreibungsvolumen von ca. 5 Millionen Euro aus. Hier seien die Ergebnisse unsicher zu prognostizieren.

Architekt Michael Gottlieb erläutert detailliert anhand einer Präsentation den Stand der Sanierung. Dabei werden u.a. Informationen zu den Punkten Terminüberblick, Schwierigkeiten im Bauablauf, Gesamtkosten und weitere Prognose sowie Baubilder dargestellt.

In der daran anschließenden Diskussion im Gemeinderat werden die nachfolgenden Fragen und Kommentare angemerkt.

GR Roland Rädle (CDU) bemerkt, dass Karlsbad als Bildungszentrum vorbildlich agiere. Die Gemeinde gehe stark in Vorleistung. Im Hinblick auf die äußeren Faktoren hätten sich die Gesamtkosten bisher erstaunlich moderat entwickelt. Er bedankt sich bei allen Beteiligten.

GR Uwe Rohrer (Bündnis 90/Grüne) sieht dies ähnlich. Das Ergebnis der bisherigen Arbeiten sei richtig gut. Es sei gelungen, die Wünsche der Schule in einem verträglichen Rahmen zu halten.

GR Reinhard Haas (SPD) spricht ebenfalls anerkennende Worte aus. Die Arbeitsgruppe habe gut agiert.

GR Joachim Karcher (Freie Wähler) hofft gleichfalls, dass es weiter so positiv läuft und die Gesamtkosten nur moderat steigen.

**zur Kenntnis genommen Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

##### **zu 4.2 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gussasphaltarbeiten, 2. TA Vorlage: 60/1480/2023**

Architekt Michael Gottlieb vom Architekturbüro Adler + Retzbach erläutert das Thema anhand der Vorlage.

Die nun zu vergebenen Arbeiten wurden bereits teilweise mit den Gussasphaltarbeiten Gymnasium an die Fa. Achatz GmbH, 68219 Mannheim, zu einem Angebotspreis von 214.351,67 € brutto vergeben. Eine Neuausschreibung der Restarbeiten des Gewerkes Gussasphaltarbeiten

wurde notwendig, da aufgrund einer firmeninternen Umstrukturierung in der Fa. Achatz die Estrichabteilung aufgelöst wurde.

Der jetzt zu vergebende Auftrag Gussasphaltarbeiten 2.TA beinhaltet die Estricharbeiten im Flachbau Nord Gymnasium sowie das Untergeschoss vom Gymnasiumgebäude, in denen sich u.a. neue Klassen-/ Lager-/ Technikräume sowie die zu sanierenden Werkräume der Real- und Gemeinschaftsschule befinden.

Nach beschränkter Ausschreibung wurden 4 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 11.05.2023 lagen 3 Angebote vor.

Nach Prüfung und Wertung ergibt sich die Firma Asphalt-Bau Brenner GmbH, 68642 Bürstadt, als preisgünstigster Bieter mit einem Bruttoendpreis von 178.241,18 € mit Mehrkosten von ca. 6.500 €. Die Arbeitsgruppe "Sanierung Schulzentrum Karlsbad" empfiehlt die Vergabe.

Im Gemeinderat gibt es keine Rückfragen

#### **Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:**

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag für das Gewerk „Gussasphaltarbeiten 2.TA“ an die Fa. Asphalt-Bau Brenner GmbH, 68642 Bürstadt, zum Bruttoendpreis von 178.241,18 € zu vergeben.

**Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

- zu 5      Beratung und Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften "Am Talberg 18 - AWO" in Karlsbad-Spielberg**
- a) Information zum Stand des Durchführungsvertrages**
  - b) Billigung der Planung und Beschluss über die Offenlage**
- Vorlage: 60/1453/2023**

Die Gemeinderäte Klaus Steigerwald und Reinhard Haas (beide SPD) erklären sich für befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Joachim Guthmann erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Er ergänzt, dass die Anregungen der Fachbehörden teilweise in der Planung berücksichtigt worden sind. Dazu zählen u.a. der Bau einer Lärmschutzwand zum Sportplatz hin und das Thema Unterhaltungslast Waldsaum (Vereinbarung mit dem Forst). Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss habe empfohlen, wie vorgeschlagen zuzustimmen.

Der Geschäftsführer der AWO Karlsruhe, Markus Barton nimmt am Sitzungstisch der Verwaltung Platz. Er bedankt sich für die positive Begleitung des Vorhabens durch die Gemeinde. Er lädt zu einer Veranstaltung am 22.6.2023 ein.

Im Gemeinderat werden keine Fragen gestellt.

### Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat wolle

- a) den Entwurfsstand des Durchführungsvertrages zustimmend zur Kenntnis nehmen.
- b) die Synopse mit den Stellungnahmen zum Planverfahren zustimmend zur Kenntnis nehmen.
- c) den Planentwurf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften einschl. der Vorhabenpläne billigen und die Durchführung der Offenlage nach § 3 (2) BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4(2) BauGB beschließen.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**zu 6      Beratung und Beschlussfassung über die außerplanmäßige Auszahlung für Be- und Entlüftungsarbeiten sowie Metallbauarbeiten im Hochbehälter St. Barbara**  
**Vorlage: 60/1469/2023**

Die GR Reinhard Haas und Klaus Steigerwald (beide SPD) nehmen wieder im Sitzungskreis Platz.

Der Vorsitzende hält einen kurzen Sachvortrag anhand der Vorlage. Rückfragen werden keine gestellt.

### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung bittet den Gemeinderat, der außerplanmäßigen Auszahlung i. H. v. ca. 137.000 € zuzustimmen.

**Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**zu 7      Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Im Kirchle, Außenbereich Ittersbach**  
**Bauantrag: Neubau einer Bergehalle und Werkstatt**  
**Grundstück: Im Kirchle, Ittersbach, Flst.Nr. 5609**  
**Vorlage: 60/1465/2023**

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und Joachim Guthmann hält Sachvortrag anhand der Vorlage.

GRin Heike Christmann (Freie Wähler) sagt, dass der Ortschaftsrat dazu beraten und zugestimmt hat. Sie regt an, dem Antragsteller vorzuschlagen, auf dem Dach Photovoltaik zu installieren.

Die Anregung wird seitens der Verwaltung aufgenommen und an den Bauherrn weiter gegeben.

### **Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:**

Der Gemeinderat wolle das Gemeindeeinvernehmen zu dem geplanten Bauvorhaben erteilen.

**Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **zu 8 Genehmigung von Protokollen**

Das Protokoll vom 26. April wird einstimmig genehmigt. Ein Ergänzungsvorschlag von GR Nobert Ried (CDU) wird aufgenommen.

#### **zu 9 Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert zu folgenden Themen:

##### **9.1. Flüchtlingsunterbringung in Karlsbad**

Bei den Geflüchteten spitze sich die Lage zu. Auf Karlsbad kämen in diesem Jahr voraussichtlich noch 30 Personen zu, die untergebracht werden müssten. Das wird auch aufgrund der vorausschauenden Planung wohl noch funktionieren. Im Jahr 2024 müsse jedoch gehandelt werden.

##### **9.2. Fahrbahndecke A 8 Lärmsituation Mutschelbach**

Die Bundesautobahngesellschaft habe der Gemeinde mittlerweile auf ein Schreiben schriftlich bestätigt, dass lärmindernder Asphalt eingebaut wird, wenn der Belag auszutauschen ist.

##### **9.3. Stelle Revierleiter Karlsbader Forst**

Die Stelle des Nachfolgers von Herrn Martin Mußnug wird, entgegen der derzeitigen Bewertung der Stelle in A 12 nur in A 11 ausgeschrieben. Dies ist auf Grund des Wegfalls der Ausbildung im Forstrevier, da diese Aufgabe einem anderen Forstrevier zugeordnet wurde. Leider bedeutet dies, dass das Karlsbader Revier, das größte im Landkreis Karlsruhe genauso wie die kleineren Reviere bewertet ist. Ob sich ein geeigneter Nachfolger finden lässt, bleibt dem weiteren Verfahren vorbehalten.

##### **9.4. Online-Terminvereinbarungssystem auf der Gemeindefwebseite**

Das System, welches im Bürgerbüro Langensteinbach zuerst eingeführt worden ist, wird schrittweise auch auf die Ortsteile ausgeweitet. Es läuft gut.

##### **9.5. Schulbuchvergabe**

Das Losverfahren bei der Vergabe sei wie folgt ausgegangen:

Gymnasium: LiteraDur Remchingen

Realschule / Gemeinschaftsschule: Lettera Karlsbad

Grundschule und SBBZ werden im Rahmen ihres eigenen Budgets die Bücher erwerben und sind nicht vom Ausschreibungsverfahren umfasst

### 9.6. Wahlprüfung Bürgermeisterwahl

Die Wahlprüfung ist vom Landratsamt Karlsruhe vorgenommen worden. Nachdem es keine Einsprüche gegeben hat wurde die Rechtmäßigkeit der Bürgermeisterwahl bestätigt.

#### zu 10 Fragen der Zuhörer

Keine.

---

gez. Jens Timm  
Vorsitzender

---

gez. Hans-Dieter Stößer  
Protokollführer/in

---

Gemeinderat Joachim Karcher  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Reinhard Haas  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Roland Rädle  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Uwe Rohrer  
Urkundsperson